



In ihrem Endlagerforschungszentrum in Braunschweig forscht und entwickelt die GRS seit nunmehr 20 Jahren zu allen wesentlichen Aspekten der Endlagerung radioaktiver Abfälle.

Dies beginnt bei Untersuchungen zum Verhalten der potenziellen Wirtsgesteine Salz, Ton und Granit, beispielsweise dann, wenn sich Druck oder Temperatur ändern. Ein Teil dieser Forschungsarbeiten wird im geowissenschaftlichen Labor durchgeführt, das im Endlagerforschungszentrum integriert ist. Die Fachkollegen sind aber auch – im Rahmen langjähriger Kooperationen – in Experimenten in Untertagelaboratorien in Frankreich, Schweden und der Schweiz tätig.

Ein weiterer wesentlicher Teil der Arbeiten bezieht sich auf die Frage nach der Sicherheit eines Endlagers. Hier arbeiten die Forscher an Computerprogrammen und Methoden für einen sogenannten Langzeitsicherheitsnachweis, mit dem die Entwicklung eines Endlagers über einen Zeitraum von einer Million Jahre vorhergesagt werden soll.

Auftraggeber für die Arbeiten im Endlagerforschungszentrum sind ausschließlich Institutionen der öffentlichen Hand und hierunter insbesondere die Bundesministerien für Wirtschaft und Energie, für Bildung und Forschung und für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Adresse

GRS Endlagerforschungszentrum
Theodor-Heuss-Straße 4
38122 Braunschweig

Anfahrt

Mit dem Auto:

Von der Autobahn (A391) aus die Ausfahrt Gartenstadt, die Frankfurter Straße überquerend erreichen Sie automatisch die Theodor-Heuss-Straße. Die GRS liegt linker Hand. Von der A2 kommend kann auch die Ausfahrt BS.-Watenbüttel genommen werden.

Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl hinter dem Gebäude der Theodor-Heuss-Straße 4 zur Verfügung.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof aus mit der Stadtbahnlinie 5 bis Haltestelle Europaplatz. Von dort sind es ca. 400 m zu Fuß zur GRS.



Tag der offenen Tür

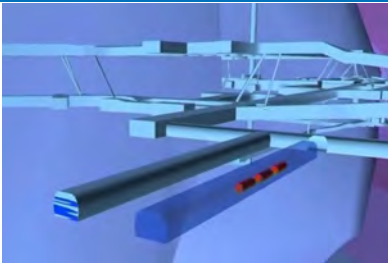
20 Jahre
Endlagerforschung

bei der GRS in Braunschweig
Samstag, 4. Juli 2015

Einladung

Vorträge und Fragerunden

Führungen



Besuchen Sie uns beim »Tag der offenen Tür« am 4. Juli 2015

Wir laden Sie zwischen 11 und 16 Uhr ein, einen Blick hinter die Kulissen unseres Endlagerforschungszentrums zu werfen. Auf Sie, Ihre Familie und Freunde wartet ein buntes Programm: Erfahren Sie in Vorträgen und an Infoständen welchen Fragestellungen die Forscherinnen und Forscher der GRS in ihrem Arbeitsalltag nachgehen. Erkunden Sie unser geowissenschaftliches Labor und diskutieren Sie Ihre Fragen zum Thema Endlagerung mit unseren Fachkollegen.

Für Ihr leibliches Wohl haben wir ganztätig in unserem Innenhof gesorgt.

Fragen vorab?

Für Rückfragen zum Tag der offenen Tür stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer **0531 8012-297** oder unter **info@grs.de** zur Verfügung.

Vortrag 1
11:30 Uhr

In welchen Wirtsgesteinen kann man ein Endlager bauen?

Vortrag 2
12:30 Uhr

Der Weg zu einem Endlagerstandort

Vortrag 3
13:30 Uhr

VIRTUS – das erste virtuelle Untertagelabor der Welt

Vortrag 4
14:30 Uhr

GRS-Beiträge für eine nachhaltige Wasser- und Energieversorgung

Fragen und Diskussion

Im Anschluss an die jeweils halbstündigen Vorträge beantworten Fachkollegen gerne Ihre Fragen. Darüber hinaus gibt es Informationsstände zu den Vortragsthemen, an denen jederzeit Kollegen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Laborführungen

Jeweils um **12:00, 13:00, 14:00** und **15:00** Uhr bieten wir für Personen ab 12 Jahren halbstündige **Führungen im geowissenschaftlichen Labor** an.

Für kleine Forscherinnen und Forscher

Parallel zu den Laborführungen für die Großen, können die Kleinen ihr Talent als Nachwuchswissenschaftler erproben: Um **12:00, 13:00, 14:00** und **15:00** Uhr zeigen »**Anna Lytik & Co.**« die spannende Welt der Experimente. Außerdem gibt es im Innenhof von 11 bis 16 Uhr ein Kinderprogramm mit **Spielen, Kinderschminken** u.v.m.